

## Wiener Landessieger 2026

Die beigefügten Weinbeschreibungen wurden von Klaus Egle verfasst, einem der renommiertesten Weinpublizisten Österreichs und langjährigen Herausgeber des „Wirtshausführers Österreich“. Sie basieren auf seiner profunden Fachkenntnis und langjährigen Verkostungserfahrung.

### **Grüner Veltliner klassisch**

#### **Grüner Veltliner 2025, Weingut Muth**

Zarter Duft mit feiner Würze, Anklänge von Holunderblüten, Stachelbeeren und Birnen in der Nase, am Gaumen feingliedrig und elegant, mit knackiger Säurestruktur, kühle Mineralik, zarte Bitternoten stellen am Gaumen ein paar kleine Widerhaken auf, die ihm einen fordernden Charakter und einen schönen Trinkfluss verleihen. Noch sehr jugendlich aber mit gesicherter Zukunft. Ideal für das Heurigenbankerl unter Hollerbusch – philosophische Gespräche sind dabei nicht ausgeschlossen.

### **Grüner Veltliner kräftig**

#### **Grüner Veltliner 2025 Cuvée Konstantin, Weingut -Buschenschank Wolff**

Voller Duft mit grünblättrigen Aromen, intensive Würze, röstige Töne von frischem Holzofenbrot, reife, gelbe Äpfel und dezente Kaffeenoten im Hintergrund. Am Gaumen weich, stoffig und vollmundig mit saftigem, dicht gestricktem Fruchtkörper, opulenter, mundfüllender Typ mit cremiger Textur und generöser Fruchtsüße. Ein Geburtstagsfest am Gaumen, bei dem alle Wünsche in Erfüllung gehen.

### **Riesling klassisch**

#### **Riesling 2025 „13 Zeilen“, Weingut Mag. Marina Mostbeck**

Kühler, fast spröder Duft, traubig mit Aromen von Weingartenpfirsichen und Eiszuckerln, zarte Würze, fein ziseliertes, eleganter Fruchtkörper am Gaumen, mit saftig-filigranem Säurespiel, schöner Biss, kühle Anmutung, frisch und trinkfreudig. Ein Riesling wie ein schüchterner Prinz – er will erst erobert werden.

### **Riesling kräftig**

#### **Riesling 2024 Ried Rosengartel, Nußberg, 1. ÖTW, Weingut Mayer am Pfarrplatz**

Intensiver, saftiger Duft mit reifen Marillen, Blütenhonig und einem exotischen Touch von Maracuja und Litschis. Am Gaumen dicht und mit einem mineralischen, eng gestrickten Fruchtkern, gebündelter Kraft und raumfüllender Präsenz. Ein Wein-Aristokrat, der sich noch in vornehmer Zurückhaltung übt – man denkt schließlich in Generationen.

### **Weißburgunder**

#### **Weißburgunder Ried Seidenhaus 2022 Weingut Wien Cobenzl**

Kraftvoll-elegante Nase mit zarten, burgundischen Reifenoten von Äpfeln über Bananen bis zu Mandeln und Macadamianüssen in einem aparten Mix mit einem fein sortierten Körbchen exotischer Aromen von Orangen bis Limetten. Am Gaumen dann vollmundig mit weicher Textur, reifen Obstnoten und Anklängen von Weißbrot und Haselnüssen. Mundfüllend und lang anhaltend ist das ein Weißburgunder zum Schwelgen und Genießen, der keine Begleitung braucht.

### **Chardonnay**

#### **Chardonnay 2023 Ried Obere Schoß, Weingut Rotes Haus**

Voller, opulenter Duft mit einem exotischen Aromenstrauß von kandierten Ananas bis Litschis, dazu etwas Buttertoast, dezente, rauchige Röstaromen, Anklänge von Karamell. Vollmundig, cremig und stoffig am Gaumen mit einem dicht gestrickten Fruchtkörper und einer warmen, ruhigen Präsenz, die auch von der reifen, harmonisch eingebundenen Säure getragen wird. Ein Chardonnay, der internationale Stilistik mit Wiener Charme verbindet.

## **Wiener Gemischter Satz DAC**

### **Wiener Gemischter Satz DAC 2025 Weingut Beranek**

Vielschichtiger, einladender Duft mit einem schönen Fruchtbukett von reifen Äpfeln, Ribiseln, Quitten und exotischen Anklängen von Orangen und Mandarinen. Am Gaumen mild, reif und vollmundig, mit weicher Textur und reifer, gut integrierter Säure. Dezente Bittertöne unterstreichen Struktur und Ernsthaftigkeit. Ein universeller Begleiter zu eine guten Heurigenjause vom Liptaueraufstrich bis zum Selchfleisch.

## **Wiener Gemischter Satz DAC Ortswein**

### **Wiener Gemischter Satz DAC 2025 Bisamberg, Weingut Schwarzböck**

Zarter Duft mit kühler Kräuterwürze, Aromen von Haselnüssen, Äpfeln und Ribiseln, dazu weißer Pfeffer und Anklänge von Paprika. Am Gaumen saftig, mit einem schönen Spannungsbogen zwischen der reifen, süßen Frucht und der kühlen, straffen Mineralik, was einen tollen Trinkfluss ergibt. Hier hat man die Wahl: Einfach genussvoll reinzwitchern oder sich auf den Wein einlassen und seinen Facettenreichtum in kleinen Schlucken ergründen. Im Zweifelsfall am besten beides.

## **Wiener Gemischter Satz DAC Riedenwein**

### **Wiener Gemischter Satz DAC 2024 Ried Himmel, Weingut Edlmoser**

Opulente, fast parfümierte Duftfülle, mit dicht verwobenem, komplexen Fruchtspiel in der Nase, gelbe Äpfel, Ananas, ein Hauch Biskuit und Butterkeks ist ebenso dabei wie Anklänge von reifen Zitrusfrüchten. Am Gaumen saftig, stoffig und vollmundig mit einer spannenden Kombination von reifer Frucht und kühler Mineralik, die keine Spielereien aufkommen lässt und die Richtung zum lange anhaltenden Abgang vorgibt. Ein kräftiger, ernsthafter Wiener Gemischter Satz ohne jede Opulenz und Breite, der vom Duft bis zum Abgang seine Spur hält.

## **Muskateller**

### **Gelber Muskateller 2025 Weingut Deutsch**

Die Nase wird geflutet von einer wahren Duftwelle, die dem Glas entsteigt. Hollunder, Stachelbeeren und gelbe Äpfel ergeben ein einladendes, saftig-fruchtsüßes Duftspiel, das neugierig darauf macht, was sich hinter diesem Aromenteppich verbirgt. Dann spaziert er lässig und leichtfüßig über die Zunge, lässt da und dort eine kühle, resche Säure hervorblitzen und verabschiedet sich mit einer kleinen Verbeugung in Richtung Abgang.

## **Pinot Noir**

### **Pinot Noir 2022 Kalkstein, Weingut Edlmoser**

Helle Waldbeeren im Duft, Erdbeeren, Himbeeren, Sauerkirschen, von zarter Fruchtsüße und ätherischen Kräuterdüften umwoben, feingliedrig, elegant und einladend. Am Gaumen von stoffiger Fruchtigkeit und weicher Textur geprägt, der zarte Gerbstoff hält sich da dezent im Hintergrund und tritt nur in Erscheinung um Breite zu verhindern. So legt er sich am Gaumen schön an, füllt den Mund aus und ruft sich mit seinem langen, wärmenden Nachklang noch einmal freundlich in Erinnerung.

## **Internationale Rotwein-Sorten**

### **Cabernet Sauvignon 2022, Ing. Michael Ruthner**

Dunkle, saftig-reife Beerenfrucht in der Nase, fleischige Aromen wie Steak vom Holzkohlengrill von einem gut gereiften Dry-Aged-Beef und über allem schwebt eine dezente Glocke von Rauch und Rumtopf. Am Gaumen vollmundig mit Aromen von Trockenfrüchten, Teer und Schwarztee, mit einem kräftigen Gerüst von reifem Gerbstoff, der ihm Statur und gaumenfüllende Präsenz verleiht. Im Sommer herrlich zum Steak vom Grill, im Winter zum Ragout vom Hirsch oder Wildschwein.

## **Rote Cuvées**

### **Mephisto 2023, Weingut Christ**

Feine, vornehme Nase mit dunkler Frucht und Edelhölzern, dazu hochwertige Bitterschokolade und ein Hauch von frisch gebrühtem, italienischem Kaffee. Dem eleganten Auftritt in der Nase folgt ein ebensolcher am Gaumen: Da beeindruckt die perfekte Harmonie von reifer, delikater Beerenfrucht, perfekt integriertem, weichem Gerbstoff und dem animierenden Spiel von Süße, Säure und Bitterstoffen. Ein Wein, dem theoretisch ein langes Leben beschieden wäre, wenn er nicht schon jetzt, in seiner relativen Jugend, so verteuft viel Trinkvergnügen bereiten würde.

## **Frizzante**

### **Frizzante Rosé „Albino secco“, Winzerhof Leopold**

Zarte, helle Beerenfrucht im Duft mit Anklängen von Erdbeeren und Ribiseln, dazu frische Zitruschalen. Am Gaumen feinperligen Mousseux, zarte Fruchtsüße, mit fröhlicher, verspielter Säure. Ein Rundumsorglos-Paket im Glas, das gute Laune macht und zu vielen Gelegenheiten passt.

## **Sekt**

### **Sekt Brut, Mayer am Pfarrplatz**

Helle, glockenklare Frucht von Marillennektar bis Rosenblüten, kühle, animierende Zitrustöne mit animierender Kräuterwürze im Hintergrund. Am Gaumen kräftiges Mousseux, weiniger Typ, der gleich viel Druck und Präsenz entwickelt, schönes Frucht-Säurespiel mit Steinobstnoten, etwas Feuerstein und rasantem Trinkfluss. Der Solotänzer im Ballsaal, auf den alle schauen.